DIE QUARTANER

QUARTA

Freunde und Förderer

William Shakespeare

Wenn Musik der Liebe Nahrung ist, spielt weiter.

QUARTA
4 Länder
Jugendphilharmonie,
Konzept 2019

Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie ist ein grenzübergreifendes, schulunabhängiges Musikprojekt, das 2016 von Christoph Eberle initiiert und erstmals durchgeführt wurde.

Dieses Orchester bringt zweimal pro Jahr talentierte junge MusikschülerInnen bzw. StudentInnen aus dem Bodenseeraum zusammen, um gemeinsam ihre Leidenschaft für Musik in einem ganz neuen Umfeld zu (er)leben. Das grenzüberschreitende Projekt bietet den jungen Talenten die Möglichkeit, unabhängig von ihrer Ausbildungsstätte mit anderen musikbegeisterten Jugendlichen in Kontakt zu kommen und unter der Leitung von namhaften Musikern aus der Klassikszene ein komplettes Konzertprogramm einzustudieren. In einem Zeitraum von ca. 10 Tagen finden in Form einer Orchesterwerkstatt intensive Proben statt, die in einer Konzertreihe mit Terminen in Vorarlberg, Deutschland und der Schweiz ihren Höhepunkt finden.

Die Idee ist die Gründung einer musikalischen Plattform, die die Landesgrenzen überschreitet und verbindet. Folgende Länder sind in das Projekt eingebunden: Österreich, Liechtenstein, Schweiz und Deutschland. Die angestrebte Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Ländern um den Bodensee hat überdies Symbolkraft für den grenzüberschreitenden Gedanken, ohne Konkurrenz oder Wettbewerbsdenken gemeinsam beste Musik zu machen – das ist unsere Vision.

Musik spricht für sich allein. Voraus-gesetzt, wir geben ihr eine Chance.

Yehudi Menuhin

Quarta 2018
Festspielhaus Bregenz,
Helene, Bence, Christina, Zuko,
Fridolin und Filip.

Die Ausgangslage

Christoph Eberle,
Dirigent und Initiator
von Quarta

In den vergangen Jahrzehnten wurden in Vorarlberg, aber auch im gesamten Bodenseeraum, sehr viel Energie und erhebliche finanzielle Mittel eingesetzt, um der heranwachsenden Generation einen möglichst umfangreichen und hochqualifizierten Musikunterricht zu bieten. Ein breit gefächertes Netz an Musikschulen entstand in der gesamten Region, und im Jahr 1977 folgte die Gründung des Landeskonservatoriums. Ich selbst war einer der ersten Studenten an diesem Institut und gründete mit gleichgesinnten jungen Musikern 1981 das Vorarlberger Kammerorchester. 1988 wurde ich der erste Chefdirigent des noch sehr jungen Vorarlberger Landesorchesters, später in Symphonieorchester Vorarlberg umbenannt. In dieser Funktion arbeitete ich bis zum Sommer 2005. Somit war ich über lange Zeit aufs Engste mit der Musikszene der Bodenseeregion verbunden.

Nun sind mehr als 10 Jahre ins Land gezogen, und inzwischen studieren bereits unsere Kinder am Landeskonservatorium. Nunmehr in der Rolle des »Vaters«, bin ich wieder ein aufmerksamer Beobachter der musikalischen Szene in unserer Region geworden. Und dabei fällt mir folgendes auf: Es gibt das inzwischen etablierte Symphonieorchester Vorarlberg, dessen Musiker zu einem wesentlichen Teil Lehrkräfte der Musikschulen bzw. des Konservatoriums sind. Ebenfalls gibt es am Konservatorium und an den Musikschulen jeweils interne Orchesterformationen, die sehr wertvolle Aufbauarbeit leisten.

Was es aber bislang in unserer Region nicht gab, ist eine offene, unabhängige Plattform, auf der junge Musikschüler bzw. Studenten ihr erlerntes und erübtes Können im Bereich symphonischer bzw. Kammerorchesterliteratur leben und erleben können.

Dieses jugendliche musikalische Potential im Bodenseeraum zu bündeln und zusammenzuführen, sehe ich als große Chance für die musikalische Zukunft unserer jungen Generation.

Übergeordnetes Ziel ist es, durch die Mobilisierung junger Talente den Kulturraum Bodensee zu stärken und Talente aus dem Raum zu fördern. Durch die Errichtung einer grenzüberschreitenden Philharmoniewerkstatt in Form eines Orchesters bzw. eines Kammerorchesters wird jungen Talenten aus dem Einzugsgebiet eine Bühne geboten, und sie werden zu höherer Leistung motiviert.

"So werden mit aller Selbstverständlichkeit kulturelle Grenzen überwunden und Kulturräume geschaffen."

Zudem soll mit einer solchen Einrichtung eine Strahlkraft entwickelt werden, die generell talentefördernd in der Gesellschaft wirkt. Die kooperierenden Ausbildungsstätten rund um den Bodensee erhalten mit der Errichtung einer gemeinsamen Bühne ein zusätzliches Angebot und einen weiteren Anreiz für die Studierenden. Mit der geplanten Einrichtung sollen Jugendliche für aktives Musizieren begeistert werden - was nach einschlägigen Erkenntnissen die Konzentrations- und Lernfähigkeit fördert und so für den beruflichen und privaten Erfolg jedes Menschen von Bedeutung ist.

Die angestrebte Plattform bildet eine Begegnungsstätte, die Freundschaften fürs Leben entstehen lässt. Mit der geschaffenen Einrichtung soll den Mitgliedsstaaten rund um den Bodensee auch eine Möglichkeit angeboten werden, den Erfolg ihrer Investitionen in die Ausbildung junger Musiker zur Wirkung zu bringen.

Quarta 2018
Festspielhaus Bregenz
Pius, Maximilian, Ramona
und Lukas.

Brücken bauen

- Zwischen Jugendlichen im Umkreis des Bodensees
- Zwischen jungen Talenten und erfahrenen Künstlerpersönlichkeiten
- Zwischen Generationen

Literatur pflegen

- Große symphonische Literatur pflegen
- Kammerorchester- bzw. Kammermusikliteratur erarbeiten
- Mit bedeutenden Musikern Literatur verstehen
- In Konzerten das musikalische Erbe weitertragen

Fähigkeiten erlernen

- Selbstregulatorische Fähigkeiten
- Emotionale Fähigkeiten
- Identitätsbildende Fähigkeiten

Jugend braucht Perspektiven, Motivation und Unterstützung. Quarta unterstützt junge Menschen in einem sinnvollen Tun.

Damit trägt das Projekt dazu bei, eine solide Basis für ein erfolgreiches, erfüllendes Erwachsenenleben zu bilden.

Bild: Quarta 2018,
Festspielhaus Bregenz
Laura, Gianfranco
und Jaqueline

Quarta 2018
Festspielhaus Bregenz

Der Verein »QUARTA 4 Länder Jugendphilharmonie“ wurde offiziell am 17. November 2014 gegründet und ist im Österreichischen Vereinsregister unter der ZVR-Zahl 519438922 eingetragen. Die organschaftlichen Vertreter sind:

Christoph Eberle war als musikalischer Pionier zur Gründungszeit des Konservatoriums sowie als Chefdirigent des Symphonieorchesters Vorarlberg insgesamt mehr als 20 Jahre ein wesentlicher Mitgestalter der Vorarlberger Musikszene. Sein musikalischer Weg führte ihn auch auf die ganz großen Bühnen, wie Wiener Staatsoper, Semperoper Dresden oder Hamburger Staatsoper und zu über fünfzig verschiedenen Orchestern weltweit, wie z. B. Philharmonia London, RAI Torino, New Zealand Symphony, Florida Philharmonic Orchestra etc.

Günter Lissy Der Sozialarbeiter (seit 1982) hat sich über die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen im Sozialbereich ein zweites Standbein als Eventmanager aufgebaut. Er besitzt mittlerweile 20 Jahre Erfahrung in diesem Bereich und hat über 500 Veranstaltungen erfolgreich abgewickelt.Es ist ihm eine Freude, die Organisation der Konzerte zu übernehmen.

Irene Assmann Das Projekt Quarta fasziniert mich nicht zuletzt deshalb, weil sich Christoph Eberle als erfahrener Dirigent und Berufsmusiker samt seinem tollen Vorstands-Team völlig kostenlos und mit Herzblut für junge Talente engagiert. Vielen Musikstudenten wird eine wunderbare Plattform geboten, sich zu entfalten. Als selbständige Bilanzbuchhalterin werde ich Quarta in finanziellen Belangen beraten, die Aufzeichnungen führen, mit Überzeugung unterstützen und freue mich, dabei sein zu dürfen.

Martin Assmann Dieses einzigartige Orchesterprojekt im Vierländereck zeugt von großem Idealismus und Tatendrang seines Initiators Christoph Eberle. Seine Absicht, jungen Musikern ergänzend zu schulischen Orchesterformationen eine Bühne für die Erarbeitung großer symphonischer Werke zu bieten, hat sich im vierten Jahr des Bestehens von QUARTA erfüllt. Die Freude am Musizieren in einer großen Orchesterfamilie ist unter den jungen Menschen erkennbar. Dem engagierten Gründer mit seinem umsichtigen Organisationsteam gilt meine Anerkennung. Getragen von der Faszination über das bereits Gelungene und die Begeisterung für die Idee sind der Anlass, mich im Vorstand als Kassier zu engagieren. Beruflich bin ich für die Finanzen der Marktgemeinde Nenzing verantwortlich und leite in weiterer Funktion das Standesamt.

Maria Magdalena Flatz ist nach einer kaufmännischen Ausbildung, die durch Familien- und Kinderzeit bewusst unterbrochen wurde, nunmehr seit mehr als 20 Jahren im Bereich öffentlich-rechtliche Verwaltung tätig. 2008 hat sie den Universitätslehrgang Mentalcoaching an der Universität Salzburg abgeschlossen. Ihre Motivation: „Junge Menschen sind unsere Zukunft!“

Christiane Eberle Als Mutter von vier musizierenden Kindern ist es mir wichtig, jungen Menschen Räume und Möglichkeiten zu bieten, in denen sie ihre Talente und Fähigkeiten entfalten können, ohne sich ständig dem "Wettbewerbsgedanken“ aussetzen zu müssen.

Quarta 2016
Christoph Eberle

Wie jeder Verein lebt auch QUARTA 4 Länder Jugendphilharmonie von seinen Mitgliedern. Diese sind die Basis für erfolgreiche Unternehmungen. Als außerordentliches Mitglied helfen Sie QUARTA langfristig Bestand zu haben.

Als Mitglied und Freund von Quarta ermöglichen sie mit ihrer finanziellen und idellen Unterstützung das Gelingen von Quarta. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Unser Dankeschön

- Persönliche Einladung und aktuelle Vereinsinformationen per E-Mail
- Zwei Freikarten für ein Konzert von Quarta 1/4 (Kammermusikproduktion)
- Zwei Freikarten für ein Konzert der Quarta 4 Länder Jugendphilharmonie (Orchesterproduktion)
- Als zusätzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung erhalten Sie jährlich eine CD Aufnahme der großen Orchesterproduktion.

Jährlicher Mitgliedsbeitrag € 150
Bankverbindung: Raiffeisenbank Mittelbregenzerwald,
IBAN: AT 41 3742 3000 0005 6911 | BIC: RVVGAT2B423

Wir freuen uns sehr, Sie als neues Mitglied des Vereins willkommen zu heißen!
Auf unserer website unter **www.quarta4.org** finden sie den Link zum Anmeldeformular.
Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne jederzeit via mail an **info@quarta4.org** zur Verfügung.

Quarta 2018
Festspielhaus Bregenz,
Clemens und Sara

Firmen, Institutionen und Privatpersonen sind herzlich eingeladen ihr Engagement für junge MusikerInnen besonders zum Ausdruck zu bringen.

Als ganz spezielles Arrangement zwischen Fördergebern und jungen MusikerInnen, bieten wir Ihnen an, dass Ensembles aus dem Orchester zu äußerst günstigen Konditionen für diverse Anlässe wie Firmenfeiern, Jubiläen etc. zur Verfügung stehen.
(bei Sponsorbetrag 3 und 4)

Sponsorbetrag 1:	**€ 500**	Nennung auf der website, 6 Freikarten
Sponsorbetrag 2:	**€ 1.000**	Logoplatzierung auf der website, 10 Freikarten
Sponsorbetrag 3:	**€ 3.000**	Logoplatzierung auf der website und allen Drucksorten, bis zu 25 Freikarten, Ensembles zu günstigen Konditionen.
Sponsorbetrag 4:	**€ 5.000**	Logoplatzierung auf der website und allen Drucksorten, Freikarten n. Vereinbarung, Ensembles zu Selbstkosten plus Spesen.

Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und informieren Sie über die individuellen Möglichkeiten als Sponsor und Förderer von Quarta.

Quarta 2018
Festspielhaus Bregenz,
Clemens, Jonas P. , Jonas E.
und Anton.

Wofür wird das Geld verwendet

Die Finanzierung von QUARTA 4 Länder Jugendphilharmonie soll langfristig breit aufgestellt werden. Neben Finanzierungsbeiträgen aus den öffentlichen Haushalten der verschiedenen Länder sowie jenen von Stiftungen, der Wirtschaft und von Mäzenen ist das Projekt auf private Sponsoren angewiesen, um die jährlich anfallenden Kosten für folgende Aufwendungen zu decken: Unterbringung / Vollpension für ca. 85 Personen an den Probentagen, Gage der professionellen Musiker wie Coaches oder Solisten, Saalmieten, Werbekosten für Flyer, Plakate, Inserate, Aussendungen, Fotografie, Administration, CD und DVD Produktionen, Fahrtkosten uvm.

Der gesamte Vorstand des Vereins übt

alle Tätigkeiten unentgeltlich aus!

2019
A. Bruckner
Symphonie Nr. 7 E-Dur

L. v. Beethoven
Tripelkonzert op. 56 C-Dur
für Klavier, Violine, Violoncello
und Orchester

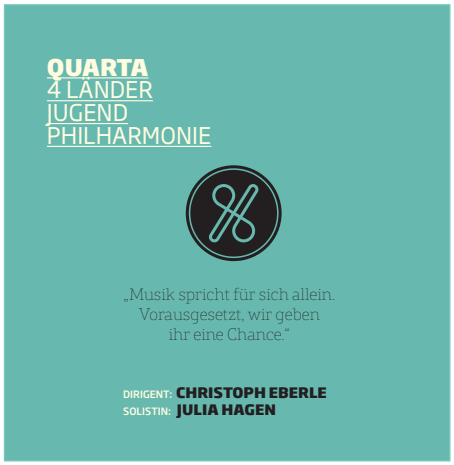
Solisten: NN
Dirigent:Christoph Eberle

2016
Claude Debussy
Petite Suite

Joseph Haydn
Konzert für Violoncello
und Orchester C-Dur Hob. VIIb:1

Antonín Dvorák
Symphonie Nr. 8 in G-Dur op. 88

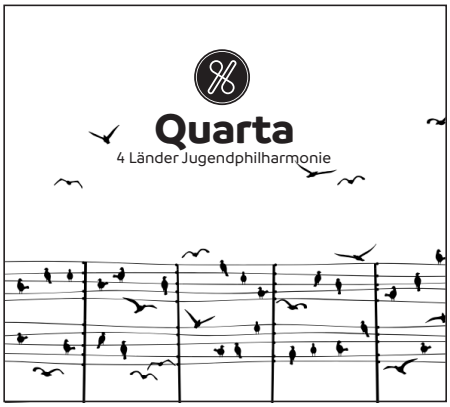
Solistin: Julia Hagen
Dirigent: Christoph Eberle



2017
W. A. Mozart
Ouvertüre zu „Idomeneo" KV 366
Konzert für Klarinette und Orchester in
A-Dur KV 622

Gustav Mahler
Symphonie Nr 1 D-Dur „Titan"

Solist: Alex Ladstätter
Dirigent: Christoph Eberle



2018
Emmanuel Chabrier
Espana

Joaquin Rodrigo
Concierto de Aranjuez
für Gitarre und Orchester

Maurice Ravel
La Valse

Igor Strawinsky
Suite aus dem Ballett „Der Feuervogel"
Version 1919

Solist: Alexander Swete
Dirigent: Christoph Eberle

2019
Quarta 1/4
Kammerorchesterproduktion

W.A. Mozart
Gran Partita
Serenade Nr. 10 in B-Dur KV 361
L.v. Beethoven
Octet Es-Dur op.103

Leitung: Christoph Eberle

Quarta

4 Länder Jugendphilharmonie
Reute 93b
A-6952 Hittisau

info@quarta4.org
www.quarta4.org

finden Sie uns auf facebook